

DAS IST UNSERE SCHULE

In der heutigen Zeit können Kinder mit heller und mit dunkler Hautfarbe zusammen die Schule besuchen. Kein Kind darf aufgrund seiner Herkunft oder Religion vom Unterricht ausgeschlossen werden. Das war allerdings nicht immer so in Südafrika: während der „Apartheid“ wurden sehr viele Menschen, die keine weiße Hautfarbe hatten diskriminiert. So auch in der Schule. Südafrikanische Kinder mit weißer Hautfarbe bekamen eine sehr gute Schulausbildung und mussten dafür auch fast nichts bezahlen. Kindern mit dunkler Hautfarbe hingegen wurde der Besuch einer Schule fast unmöglich gemacht. In Schulen für Weiße gab es mehr Lehrer und eine bessere Ausstattung.



Apartheid

... ist ein Wort aus der Sprache Afrikaans, eine der 11 Amtssprachen in Südafrika. Es bedeutet „Getrenntsein“. Das Wort Apartheid verbindet man heute auf der ganzen Welt mit einem System der Rassentrennung, das zwischen 1948 und 1990 in Südafrika herrschte. Während dieser Zeit mussten im bunten, völkerreichen Südafrika alle Volksgruppen getrennt voneinander leben: die Menschen mit weißer Hautfarbe wurden stark bevorzugt, wohingegen dunkelhäutige Menschen und jene mit asiatischer oder indischer Abstammung mit stark eingeschränkten Rechten leben mussten. Öffentliche Bereiche wurden nach Hautfarbe getrennt: Busse, Züge, Krankenhäuser, das Bildungswesen und sogar Strände waren so markiert, dass man als Zugehöriger einer Gruppe den Bereich der anderen nicht betreten durfte.